

Thorsten Uhle, Michael Treier, Betriebliches Gesundheitsmanagement. Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt – Mitarbeiter einbinden, Prozesse gestalten, Erfolge messen. Springer-Verlag GmbH

1. Auflage 2011. ISBN: 978-3-540-95933-5

So kann modernes Betriebliches Gesundheitsmanagement aussehen: nicht nur die körperliche Seite wird in den Blick genommen, sondern vor allem auf psychologische Aspekte wird geachtet. So wird Gesundheitsmanagement zum Erfolgspfeiler eines Unternehmens, statt zum belastenden Kostenfaktor.

Was die beiden Autoren hier vorlegen ist grandios. Aspekte betrieblichen Gesundheitsmanagements werden in vielfältiger Weise betrachtet. Es werden klare Zielvorstellungen beschrieben und zusätzlich auch die notwendigen Schritte aufgezeigt. Mögliche Bedenken werden aufgenommen und Lösungen skizziert. Und das alles gut verständlich und sehr übersichtlich.

Die Zielvorstellung von „Gesundheit“ gibt die Richtung an und wird durch Weiterentwicklung der WHO-Definition wie folgt beschrieben: „Gesundheit ist die Fähigkeit, sich und seine Umwelt selbst zu regulieren. Wir benötigen Vertrauen in die eigene Regulationskompetenz beim unaufhörlichen Gegensteuern in komplexen Systemen. ...“

Wenn bedacht wird, dass durch Krankheit in Deutschland (2007) ein wirtschaftlicher Verlust in einer Größenordnung von 73 Milliarden Euro an Bruttowertschöpfung entstanden ist, kann nachvollzogen werden, dass auch Unternehmen mittelbar durch entsprechendes gesundheitliches Engagement profitieren können. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist kein Kosten-, sondern ein Gewinnmaximierungsfaktor. Wenn auf die richtigen Aspekte geachtet wird. Diese wären:

- Risiken bestimmen und Ressourcen fördern
- Prävention
- Controlling

Damit sind die drei zentralen Kapitel dieses gut strukturierten Buches überschrieben.

Zeitgemäß wird von Salutogenese statt von Pathogenese gesprochen. Diese Grundhaltung, sich um eine Gesundheitskultur zu kümmern statt rückwärtsgewandt die Fokussierung auf Schädigungen der Gesundheit vorzunehmen ist eine lösungsorientierte Komponente. Statt der „weg-von“ Haltung wird eine „hin-zu“-Haltung favorisiert. Viele im Buch aufgeführte Beispiele lassen nachvollziehen, warum diese Haltung erfolgsversprechender ist. Die Risiken gesundheitlichen Fehlverhaltens sind den meisten Menschen sehr wohl bewusst, ohne dass sie die entsprechenden Konsequenzen daraus ziehen. Wer weiß wofür er sich gesund hält, wird deutlich eher Verhaltensänderungen nachhaltig umsetzen.

Die Autoren bleiben grundsätzlich nicht in theoretischen Beschreibungen stecken, sondern führen den Lesenden immer wieder in die Praxis und damit Möglichkeiten der Umsetzung. Dazu finden sich auf der beigefügten CD Seminarkonzepte (Toolbox) Präsentationen zu Burn-out, Fehlzeitenanalyse, Gesundem Führen, Konzepte der BGM und dem Umgang mit Mitarbeitern, alle Abbildungen und eine (Werbe-) Filme und –Broschüren.

Die Übersichtlichkeit des Buches noch einmal zu loben ist nicht zu viel. Mit kleinen Piktogrammen, liebevoll „Avatarin“ genannt leiten die Autoren durch die Abschnitte des Buches. So wird vor allem für den Praktiker dieses Werk zu einem wertvollen Arbeitsbuch, das man gerne (wieder) in die Hand nimmt, denn man findet schließlich alles schnell wieder. Und alles drückt wirklich den Umfang richtig aus. Es werden nicht nur Methoden oder Analysen, Theorien und Seminarkonzepte beschrieben. Bezug wird auch auf Gesetzestexte und Beispiele aus dem Arbeitsalltag genommen. Auch die Literaturhinwei-

se im Text sind kommentiert und werden durch ein ausgesprochen ausführliches Literaturverzeichnis am Ende vervollständigt. Unter Literatur werden nicht nur Printprodukte verstanden – Bücher und Zeitschriftenartikel werden differenziert - sondern auch elektronische Medien sind zu finden. Darüber hinaus findet sich eine Favoritenliste der Internetquellen mit Hinweisen auf unterschiedlichste Vereine, Quellen und Projekte. Selbstverständlich ist auch ein Sachregister und ein Glossar rundet den Anhang ab.

Habe ich eigentlich erwähnt, dass mit farblichen Hervorhebungen die Übersichtlichkeit zusätzlich erhöht wird? Und dass jedes Kapitel mit einer aussagekräftigen Zusammenfassung schließt?

Wer sich mit dem komplexen Thema des Betrieblichen Gesundheitsmanagement befassen will, ob als Personalverantwortliche, Geschäftsführer, Berater, Coach oder wer auch immer, an diesem Buch kommt man nicht vorbei.